

# Zuschauer unter sich

»Guck mal, Papa, ein Fallschirmflieger!«  
»Mein Junge, das sind Fallschirmspringer ... äh, Schirmflieger ..., ich meine, Fallschirm-, nein Gleitschirm-, Gleitschirmspringer sind das.«  
»Guck mal, Papa, der fliegt da mit seinem Fallschirm!«  
»Ein Gleitschirm ist das. Der springt jetzt mit seinem Gleitschirm ab.«  
»Der geht gar nicht runter. Der ist immer noch zu sehen.«  
»Ja, der ist jetzt abgesprungen, und jetzt ... äh, jetzt gleitet er da am Berg runter.«  
»Guck mal, Papa, wie der fliegt! Immer höher fliegt der.«  
»Der gleitet mit seinem Gleitschirm ... ja, also der steigt jetzt ein bisschen. Da vorn ist noch mehr Wind als hier.«  
»Der gleitet immer höher.«  
»Ja, das stimmt, der gleitet ziemlich hoch. – Also, dann gehen wir mal weiter!«  
»Guck mal, Papa, wie der jetzt da kreist! Der kreist immer höher.«  
»Das stimmt, ja, das stimmt.«  
»Papa, wie macht der das?«  
»...«  
»Papa, wie macht der das denn?«  
»... Der Wind!«  
»Der Wind?«  
»Der Wind trägt ihn da hoch.«  
»So ein Wind wie hier?«  
»Nein, also, da vorn ist viel mehr Wind. – So, und nun gehen wir weiter!«  
»Aber Papa, guck mal! Der kreist auf der Stelle.«  
»Das sieht nur so aus. Der ist so weit weg, da sieht das nur so aus.«

»Der geht immer höher.«  
»Der Wind!«  
»Der geht immer noch höher.«  
»...«  
»Guck doch, Papa! Der geht immer noch mehr höher. Und der kommt nicht hierher.«  
»Ja, da vorn, da ..., also, da an dem Berg, da schiebt es den Wind hoch, so wie, ja, wie bei einem Drachen, verstehst du, wie bei einem Spielzeugdrachen. Den schiebt doch auch der Wind hoch. So ist das auch bei den Gleitschirmspringern.«  
»Aber Papa, ist der denn festgemacht?«  
»Das hast du doch gesehen, an wie viel Schnüren der hängt.«  
»Ja, aber ich meine ... ich meine doch, der ist aber nicht am Boden festgemacht.«  
»Nein, natürlich nicht. Aber die ... äh, die Gleitschirm-, äh, die stellen sich gegen den Wind und der Wind drückt sie dann hoch. Die kippen einfach ein Stück nach vorn. Das macht man doch auch, wenn man gegen starken Wind geht. Dann drückt man sich doch auch nach vorn um vorwärts zu kommen. Das sieht man von hier nur nicht. Der ist ja sowieso kaum noch zu sehen. – Und nun lass uns endlich ...«  
»Doch, ich seh ihn noch. Da oben, da unter der Wolke, da ist der jetzt, der Gleitschirmspringer.«  
»Und außerdem: Gefährlich ist das, ganz gefährlich. Lass uns wirklich mal gehen. Nicht, dass der noch abstürzt!«  
»Der gleitet ja so weit oben! Geil!«  
»Guck mal, mein Sohn! Da unten vor dem Wald! Da ist eine Wirtschaft. Da gibt's bestimmt eine Cola.«  
»Eine Cola? Au ja, da gehn wir hin! Kann ich auch eine Wurst haben?«

Andreas Venske